

Das Ende der Demokratie?

**Yvonne Hofstetter präsentiert neues Buch im Rahmen der Ausstellung
„Geheimnis – Ein gesellschaftliche Phänomen“ in der whiteBOX in München**

München, 4. Oktober 2016 – Am 12. Oktober 2016 stellt Yvonne Hofstetter im Rahmen der Ausstellung „Geheimnis – Ein gesellschaftliche Phänomen“ ihr neues Buch „Das Ende der Demokratie? Wie die künstliche Intelligenz die Politik übernimmt und uns entmündigt“ vor. Drohen Freiheit und Demokratie zwischen Politikversagen und Big Data zerrieben zu werden? Yvonne Hofstetter warnt: Die Rückkehr in eine selbst verschuldete Unmündigkeit hat begonnen. In der whiteBOX in München wird die Autorin mit Dr. Konstantin von Notz, Bundestagsabgeordneter und Vizefraktionschef der Grünen, zum Thema Digitalisierung und Demokratie sprechen.

Werden in Zukunft intelligente Maschinen Politik machen? Für Autorin und IT-Expertin Yvonne Hofstetter ist das durchaus möglich. In „Das Ende der Demokratie? Wie die künstliche Intelligenz die Politik übernimmt und uns entmündigt“ zeigt sie auf, wie Maschinen selbstständig politische Herausforderungen berechnen und bewältigen könnten. Am 12. Oktober 2016 kommt Yvonne Hofstetter nach München, um in der whiteBOX gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten und Vizefraktionschef der Grünen Dr. Konstantin von Notz über die Digitalisierung als Herausforderung für die Demokratie zu diskutieren. Durch den Abend führt Moderator, Autor und Journalist Friedemann Karig.

Das Ende der Demokratie?

Lesung und Gespräch mit Yvonne Hofstetter, Dr. Konstantin von Notz
Moderation Friedemann Karig
12. Oktober 2016, 18 Uhr
whiteBOX, Atelierstraße 12, 81671 München

Die Ausstellung „Geheimnis – Ein gesellschaftliche Phänomen“ der Nemetschek Stiftung gibt Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit, sich Geheimnissen aus verschiedenen Perspektiven zu nähern: Welche Rolle spielen Geheimnisse im politischen Leben, in der Arbeitswelt, in der Familie oder im Freundeskreis? Eine abwechslungsreiche Auswahl aus interaktiven und künstlerischen Objekten lädt dazu ein, sich mit der Bedeutung von Geheimnissen für das eigene Leben zu befassen.

Geheimnis – Ein gesellschaftliche Phänomen Interaktive Ausstellung in der whiteBOX in München

Atelierstraße 18, 2. Stock
29. September bis 30. Oktober 2016
Donnerstag 10 – 20 Uhr
Freitag bis Sonntag 10 – 19 Uhr

Montag bis Mittwoch steht die Ausstellung nach
Anmeldung Bildungseinrichtungen und Schulklassen
für Führungen zur Verfügung.

Der Eintritt ist kostenlos.

Der Pressebereich auf www.geheimnis-ausstellung.de bietet weiteres Pressematerial und wird laufend aktualisiert.

Kontakt:

Nemetschek Stiftung
Nicole Krestan
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 089 – 927 93 1445
nk@nemetschek-stiftung.de
www.nemetschek-stiftung.de

Über die Nemetschek Stiftung

Die Nemetschek Stiftung ist eine unabhängige, überparteiliche und gemeinnützige Stiftung, die mit ihrer Arbeit einen Beitrag zur demokratischen Kultur in Deutschland leisten will. Die Stiftung ist vorwiegend operativ tätig, indem sie innovative Projektideen entwickelt, neue Wege erprobt, nach ungewohnten Blickwinkeln sucht und überraschende Querbezüge schafft, um attraktive Zugänge zu gesellschaftlich relevanten Themen anzubieten.

Seit 2008 setzt die Nemetschek Stiftung zusammen mit Partnern wie dem Goethe Institut e.V., den Münchner Kammerspielen, dem Verein Gesicht Zeigen! e.V., verschiedenen Landeszentralen für politische Bildung oder der Bayerischen Staatsoper Projekte in München und im gesamten Bundesgebiet um. Viel Aufmerksamkeit wird dabei der visuellen und leicht zugänglichen Gestaltung der Projekte gewidmet, um die Projekte für eine breite Zielgruppe attraktiv zu machen. Die bisher realisierten Formate reichen von Ausstellungen über Interventionen im öffentlichen Raum bis hin zu multimedialen und interaktiven Diskussionsrunden.